

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 2014

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Ludwig VI., Pfalz, Kurfürst

Sprache: Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Tagebuch / Schreibkalender

ÄUBERES

Entstehungsort: Verschiedene Orte in der Oberpfalz, überwiegend Amberg

Entstehungszeit: 1573

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Wasserzeichen: wegen zu geringer Größe der Hs. nicht digitalisiert.

Umfang: 15, 72, 23 Bll.

Format (Blattgröße): 14,8 × 9,7 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (IV-1)^{VII} + 12 IV^{XXXI} + (IV-1)^{XXXVIII}.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Neuzeitliche Bleistiftfoliierung (*I-XV, XVI-XXXVIII*) auf den unbedruckten Bll. am Beginn und Ende der Hs.; auf den bedruckten Bll. gestempelte Foliierung (*I-72*).

Zustand: Einbandpergament durch Wurmfraß leicht beschädigt; Wurmfraß auch in einigen Bll., mit transparenter Gaze repariert. Papier teilweise verbräunt und stockfleckig; kleinere Löcher in Bl. I; 1r u. 16v am Falz mit einem gelbgefärbten bedruckten Papierstreifen beklebt, der ebenfalls aus einem Schreibkalender stammt.

Schriftraum: 13,7 × 7,8 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: stark variierend

Schriftart: Deutsche Kursive des 16. Jhs.

Angaben zu Schrift / Schreibern: Von einer Hand. Autograph Kurfürst Ludwig VI. (1576–1583 Kurfürst von der Pfalz).

Layout: Für die handschriftlichen Einträge stehen zu Beginn des Kalenders Seiten mit vorgedruckten Tageszählungen eines ganzen Monats und danach vorgedruckte Bereiche mit mehr Platz für den jeweiligen Tag zur Verfügung. Während die Monatsseiten unbeschrieben sind, hat Ludwig VI. auf den Seiten mit mehr Platz in den dafür vorgesehenen Bereichen teilweise Einträge vorgenommen. Da er nicht jeden Tag etwas notiert hat und aufgrund des variierenden Umfangs der Einträge sind die Seiten unterschiedlich dicht beschrieben. Vereinzelt wurden Einträge zwar begonnen, aber nach einem Wort abgebrochen.

Buchschmuck: Rot-Schwarz-Druck des Titelblattes und der Kalenderseiten, Holzschnitte auf einigen Seiten.

Einband: Pergamentkopert, hinterer Deckel zu Klappe verlängert: Fragment einer Handschrift (Inhalt nicht identifizierbar, da die beschriebene Seite innen von Buchblock und Spiegeln verdeckt wird). Laut Schunke ist der Einband in Heidelberg entstanden (SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 905). Einband durch Wurmfraß leicht beschädigt.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderdeckel Capsa-Nummer: C. 15. Rücken und Vorderspiegel aufgeklebte blaue Signaturschilder (BAV) mit aktueller Signatur, außerdem Allacci-Signatur (?): 2212.

Literatur: Elmar MITTLER, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 240.

INHALT

1r-72r Kurfürst Ludwig VI., Schreibkalender auf das Jahr 1573

Ir-XVv leer

1r-72r

Verfasser: Kurfürst Ludwig VI.

Titel: Schreibkalender auf das Jahr 1573

Angaben zum Inhalt: [Druck:] Schreibkalender mit den Aspecten aller Planeten Auff das Jar M. D. LXXIII. [...] Alles gerechnet durch Christianum Heiden verordneten Mathematicum zu Nuermberg; Nürnberg, Nikolaus Knorr, 1572 (nicht im VD 16 nachweisbar). In den dafür vorgesehenen Bereichen schrieb Ludwig VI. seine Tagebucheinträge nieder, wobei er nicht jeden Tag Einträge vornahm. Neben den täglichen Routinegeschäften (Kanzlei, Kirchgang u.v.a.m.) wird auch von Freizeitbeschäftigungen (Spielen, Spaziergehen, Jagen usw.), Besuchen von Familienangehörigen, Ereignissen in der Familie und im Umfeld (etwa der Geburt seiner Tochter Christine¹ am 5. Januar 1573) und Wetterereignissen berichtet. Oft notierte der Kurfürst auch den Gesundheitszustand von sich und seiner Frau Elisabeth² oder schrieb kurze Gebete nieder.

72v-XXXVIIIv leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 03/2022

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html

¹ <http://d-nb.info/gnd/1018109277>

² <http://d-nb.info/gnd/120119153>